

# SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe  
Conférence suisse des institutions d'action sociale  
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale  
Conferenza svizra da l'agid sozial

Soziale Integration –  
Impulse für einen oft  
unterschätzten Auftrag  
der Sozialhilfe

Bieler Tagung

30. März 2023

Kongresshaus Biel

Weitere Informationen unter  
[www.skos.ch/veranstaltungen](http://www.skos.ch/veranstaltungen)

# Programm

- 09:30 **Eröffnung der Tagung**     
Präsidium SKOS
- 09:35 **Begrüssung**    
Erich Fehr, Stadtpräsident Biel/Bienne
- 09:40 **Einführungsreferat**    
Prof. Dr. Carlo Knöpfel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Präsident SKOS-Kommission Sozialpolitik und Sozialhilfe  
Soziale Integration fördert das Zusammenleben in Gesellschaften. Sie ist mehr als die Voraussetzung zur arbeitsmarktlichen Integration. Darum muss die soziale Integration von Menschen in der Sozialhilfe als eigenständiges Ziel anerkannt werden.
- 10:10 **Aktive soziale Eingliederung: Die Kunst des Verbindens**    
Guillaume Sonnati, Leiter Sektor Erwachsene, Schweizerisches Arbeiterhilfswerk Wallis, Prof. Dr. Marc-Henry Soulet, Sozialarbeit und Sozialpolitik, Universität Freiburg  
Die soziale Eingliederungsmassnahme gewährleistet eine bedingungslose Begleitung von Sozialhilfeempfängern ohne berufliche Aussichten mit Hilfe des Kunstmediums. Ergebnistrends der Längsschnittstudie des wissenschaftlichen Teams der Universität Freiburg.
- 10:40 Kaffeepause
- 11:00 **Workshops 1. Durchgang**
- 12:00 Mittagspause  
Künstlerische Darbietung der Gruppe Litter Lemons – Ein Integrationsprojekt der Stadt Basel
- 13:15 **Workshops 2. Durchgang**
- 14:30 **Bildung als Grundlage sozialer Integration**    
Corinne Hutmacher-Perret, Leiterin Fachbereich Grundlagen SKOS, Andrea Beeler, SKOS, Fachbereich Grundlagen, Weiterbildungsoffensive, Cäcilia Märki, Leiterin Fachbereich Grundkompetenzen, Schweizerischer Verband für Weiterbildung, Weiterbildungsoffensive  
Der duale Auftrag der Sozialhilfe zur beruflichen und sozialen Integration setzt vorhandene Grundkompetenzen voraus. Die SKOS und der SVEB stellen die Ergebnisse der ersten Phase der Weiterbildungsoffensive vor und machen einen Ausblick auf den Start der zweiten Phase.
- 15:00 **Podiumsdiskussion**     
Mit Referent:innen und einzelnen WS-Leitenden und Thomas Michel als Vertreter der Geschäftsleitung der SKOS
- 15:45 **Tagungsfazit und Verabschiedung**     
Corinne Hutmacher-Perret, Leiterin Fachbereich Grundlagen und Christoph Eymann, Präsident SKOS
- 16:00 Ende der Tagung

# Workshops

Jeder Workshop wird zweimal durchgeführt. Die Teilnehmenden haben somit die Möglichkeit zwei Workshops zu belegen.

1  

## **Integrationsagenda: Programm «Stabilisierung und Ressourcenaktivierung von Personen mit besonderen Bedürfnissen»**

Léa Gross, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Staatssekretariat für Migration, Sektion soziale Integration

Zu den zentralen Zielen der Integrationsagenda Schweiz gehört die nachhaltige berufliche Integration und damit verbunden die längerfristige wirtschaftliche Unabhängigkeit von geflüchteten Personen. Je nach individuellen Erfahrungen und persönlichen Umständen ist es einigen nicht möglich, das eigene Potenzial für die Integration linear zu entwickeln. Ziel des Programms ist es, soziale Isolation zu verhindern, vorhandene Ressourcen zu stärken und zu erhalten und psychosoziale Belastungen zu lindern.

2  

## **Soziale Integration am Beispiel der Stadt Basel**

Bernhard Heeb, Bereichsleiter Migration + Integration, Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons BS, Sozialhilfe & Andrea Nobs, Leiterin Fachstelle Soziale Integration Menschen, für die eine Erwerbstätigkeit keine realistische Perspektive mehr ist, droht der fortschreitende Verlust der Teilhabe an der Gesellschaft. Um dem entgegen zu wirken, vermittelt die Sozialhilfe Basel-Stadt bis zu 240 Plätze für gemeinnützige Freiwilligeneinsätze und bietet 250 Jobs im Teillohnmodell in Sozialfirmen, Non-Profit Organisationen und in der öffentlichen Verwaltung. Diese Angebote der Sozialen Integration sind längerfristig angelegt, vermitteln Wertschätzung und fördern ein positives Selbstwertgefühl.

3 

## **Innovationsprojekt der Stadt Biel – Perspektiven- und Kompetenzprofile in Gruppen entwickeln**

Andreas Guggisberg, Projektleiter Fokus Arbeit, Abteilung Soziales Stadt Biel  
Kevin Meyer, Coach FocusTravail, Abteilung Soziales Stadt Biel

Im Bieler Pilotprojekt sollen Betroffene zu Akteuren in eigener Sache werden. Über 2000 Sozialhilfebeziehende sollen in den zwei Pilotjahren bis 2024 erreicht werden. Das Projekt heisst FokusArbeit, der Blick richtet sich neben der Arbeit auch auf das Privatleben, Gesundheitsthemen oder gemeinnützige Beschäftigungsmöglichkeiten. Besucht werden zwölf Halbtage persönliche Gruppen-Empowerment, durch Coaches begleitet. Biel investiert so auch in die Motivation möglichst Vieler anstatt nur in die Ablösung der Besten. Ein Bericht über Zielsetzungen, Einordnung, Umsetzungsschritte, Herausforderungen und Chancen.

4 <sup>D</sup>

## «Wenn ihr mich fragt...» Beteiligung armutserfahrener Personen in der Projektentwicklung

Prof. Dr. Emanuela Chiapparini, Leiterin des Instituts Kindheit, Jugend und Familie, Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit & Kevin Bitsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter und André Hebeisen, Erfahrungsexperte und Stadtführer bei den Sozialen Stadtrundgängen des Vereins Surprise in Bern

Wie können armutserfahrene Menschen sich an Massnahmen und Projekten der Armutspolitik erfolgreich beteiligen? Dies untersuchte ein Forschungsteam der Berner Fachhochschule im Auftrag des BSV. Das Team entwickelte mit armutserfahrenen Menschen und Fachpersonen einen Praxisleitfaden. Zentrale Aspekte und Dimensionen aus dem Leitfaden werden im Rahmen des Workshops vorgestellt.

5 <sup>F</sup> 

## Zwischen Hilfsbedürftigkeit und Schutzbedürfnis: Soziale Integration dank enger Zusammenarbeit zwischen Sozialdiensten und Beistandschaftsämtern

Julien Nicolet, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter, Sozialamt des Kantons Freiburg

Der Kanton Freiburg testet ein neues Zusammenarbeitsverfahren zwischen Sozialdiensten und Beistandschaftsämtern für Erwachsene. Die soziale Integration steht dabei im Mittelpunkt, da sie komplexe Lebenslagen betrifft, in denen Betroffene besondere Unterstützung benötigen. Das Ziel ist es, zu verhindern, dass Menschen durch die Maschen des Netzes fallen.

6 <sup>D</sup>

## «Soziale Integration»: Was bedeutet sie - was kann die Praxis leisten?

Roland Bänziger, Sozialarbeiter, Leiter HEKS-Visite Zürich/Schaffhausen

Dr. Rahel Strohmeier Navarro Smith, Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe, ZHAW

Ausgehend von der langjährigen Erfahrung der HEKS-Visite mit 500 einsatzleistenden Teilnehmenden werden aktuelle Entwicklungen und Trends zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe diskutiert. Wie kann die Selbstbestimmung der Programmteilnehmenden gefördert und der Nutzen des Angebots für alle Beteiligten gestärkt werden? Blitzlichter aus verschiedenen Perspektiven der Hochschule, Vermittlung, Anbietenden, Zuweisenden und Adressat:innen führen in die Thematik ein.

Die Sozialhilfe hat nebst der rein materiellen Existenzsicherung den Auftrag, die Teilhabe am wirtschaftlichen und am sozialen Leben zu garantieren. Der Schwerpunkt des Integrationsauftrages fokussiert auf die Berufs- und Bildungs-Perspektive. Die Bieler Tagung 2023 will die dritte Säule des Integrationsauftrags, die soziale Integration, in den Mittelpunkt stellen. Soziale Integration bedeutet die persönliche Stabilisierung einer Person in schwierigen Lebensumständen, mit dem Ziel einer sozialen Desintegration entgegenzuwirken, die eng verknüpft ist mit der beruflichen Desintegration. Erörtert werden soll, wie der Auftrag konkret umgesetzt und soziale Integration, gesellschaftliche Teilhabe mit individualisierten Angeboten gefördert werden. Die Teilnehmenden sollen neue Erkenntnisse und Impulse für die Praxis erhalten.

- Teilnahmekosten** SKOS-Mitglieder: CHF 280.– / Nichtmitglieder: CHF 330.–
- Sprachen** Deutsch , Französisch  und Simultanübersetzung 
- Ort** Kongresshaus Biel, Zentralstrasse 60, 2505 Biel  
<https://www.ctsbiel-bienne.ch/events/angebot/kongresshaus/>
- Anmeldung** Bis 13. März 2023 per Online-Anmeldeformular auf [www.skos.ch](http://www.skos.ch) (Rubrik «Veranstaltungen»).  
Bei Abmeldung nach dem 13. März 2023 bleiben die Teilnahmekosten geschuldet.

In Kooperation mit

